

28. 4. Hofrat Dr. med. Alfred Streubel heute 70 Jahre alt.
 30. 4. 50 jähriges Bestehen der Firma Emil Bohne, Kolonialwaren- und Spirituosengeschäft, Augustusburger Str. 37.
 30. 4. Fortgeschriebene Einwohnerzahl: 360900.
 1. 5. Einstellung von 2 Luftdrohseln der Deutschen Verkehrsflug-A.-G. im Flughafen für Bedarfslüge.
 5. 5. 50 jähriges Bestehen der Firma G. Lamprecht, Buchdruckerei.
 14. 5. Architekt Hofrat Alfred Zapp, bis Anfang 1924 in Chemnitz hervorragend tätig, in Hamburg †.
 18. 5. Todestag Carl Gottlieb Haubold, der Gründer des Chemnitzer Maschinenbaus; Elternstabswahlen in Chemnitz erbrachten 312 christliche Sitze gegen 158 weltliche; Einweihung des zum besoldeten Stadtrat gewählten bisherigen Bürgermeisters Dr. Gleise aus Löbau.
 23. 5. 25 jähriges Bestehen des Akademischen Turnvereins Chemnitz.
 29. 5. 25 jähriges Bestehen des Schnittwaren- und Bettfederngeschäfts von Laura verw. Richter, Bernsdorfer Str. 64.
 30. 5. 60 jähriges Bestehen der Firma Max Arnold, Verbandstoff- und Wattefabrik.
 31. 5. 60 jähriges Bestehen des Malergeschäfts von Carl Schreiber, Annaberger Str. 20.
 31. 5. Fortgeschriebene Einwohnerzahl: 360650.
 1. 6. 25 jähriges Bestehen der Firma Willy Pießschmann & Co., Gas- messer- und Apparatesfabrik; 25 jähriges Bestehen der Ortsgruppe Chemnitz des Verbandes der weiblichen Angestellten.
 6. und 7. 6. Gauftagung der sächsischen Nationalsozialisten in Chemnitz.
 9. 6. 60 jähriges Bestehen der Firma Louis Kluge, Uhren, Gold- und Silberwaren, Königstr. 1.
 10. 6. Sommerzientat Franz Heinze, Seniorchef des Bankhauses Baher & Heinze, †.
 11. 6. Eröffnung einer bis 7. Juli währenden Ausstellung „Die deutsche Front“, 4 Riesentrieß Verdun, Arras, Ypern und Oberelsaß, im Gasthaus Linde.
 15. 6. 30 jähriges Bestehen des Herrenleidergeschäfts von Hans Schifowitsch, Lohstr. 37.
 20. 6. 60 jähriges Bestehen der Schuhengesellschaft Chemnitz-Gablenz.
 30. 6. Fortgeschriebene Einwohnerzahl: 360280.
 1. 7. 50 jähriges Bestehen der Firma Gebrüder Unger, Altiengesellschaft, Spezialgeschäft für Fleischereimaschinen; 40 jähriges Bestehen der Firma Heinrich & Walter, Galanterie- und Kurzwarengroßhandlung; 40 jähriges Bestehen des Gartenbaubetriebes Hermann Brauhsch, Blücherstr. 23/25; 25 jähriges Bestehen der Firma Georg L. H. Lindner, Möbelausstattungsgeschäft, Markt 20/21; 25 jähriges Bestehen des pathologisch-hygienischen Instituts in Chemnitz.
 5. 7. 40 jähriges Kirchweihjubiläum in Altchemnitz (St.-Michaelis-Kirche).
 12. 7. Einweihung des neuen Superintendenten und Pfarramtsleiters der Schlossgemeinde Dr. Röseberg; Radfahrerbundesfest in Chemnitz.
 15. und 16. 7. Bankfeiertage zu folge Notverordnung der Reichsregierung.
 18. 7. 50 jähriges Bestehen der Firma Gustav Rudloff, Handlung in Säden, Planen usw., Moritzstr. 8.
 31. 7. Carl August Schubert, Mitbegründer der Firma Schubert & Salzer A.-G., wohnhaft in Siegmar, heute 80 Jahre alt.
 31. 7. Fortgeschriebene Einwohnerzahl: 360206.
 1. 8. 50 jähriges Bestehen der Firma Bernhard Gaube, Kolonialwaren- und Drogenhandlung, Großdestillation, Fürbergsstr. 11, und des Kartonagenfabrikationsgeschäfts von Emil Mehner, Brauhausstr. 17; 25 jähriges Bestehen der Firma Theodor Lempe, Kartonagenfabrik, Brauhausstr. 5.
 5. 8. 50 jähriges Bestehen der Firma Conrad Babnig, Herrenartikel-Spezialgeschäft, Markt 12.
 8. 8. 25 jähriges Bestehen der Firma J. Otto Semmler, Kunstmühle, Planitzstr. 16.
 15. 8. 100 jähriger Gedenktag der Einweihung der ersten Chemnitzer Bürgerschule.
 22. 8. 75 jähriges Bestehen der Firma Friedr. Eberlein, moderne Beleuchtungskörper, Klosterquerstr. 1.
 26. 8. 75. Jahresfeier des von dem Chemnitzer Bürger Karl Christian Hübler durch eine Stiftung begründeten Johanneums, Erziehungsanstalt für fittlich gefährdete Kinder.
 31. 8. Geh. Kommerzienrat William Gulden, Ehrenmitglied der Industrie- und Handelskammer Chemnitz, †.
 31. 8. Fortgeschriebene Einwohnerzahl: 360201.
 1. 9. 100 jähriges Bestehen der Firma Robert Hösslers Witwe, Seifenfabrik, Äußere Klosterstr. 23; 40 jähriges Bestehen der Firmen Oscar Krause, A.-G., Kartonagenfabrik, Turmstr. 12, und Th. Wangenheim, Baumwollwaren- und Wäschegefäße, Lange Str. 46; 25 jähriges Bestehen der Firma Gebrüder Schönfeld, Handschuhfabrik, Lohstr. 35.
 17. 9. 50 jähriges Bestehen der Firma Königsfeld & Co., Modehaus, Königstr. 16/20.
 18. 9. 70 jähriger Geburtstag von Direktor Richard Krüger, des Mitbegründers der Firma Cammann & Co.
 20. 9. 50 jähriges Bestehen des Männergesangvereins „Großimmo-Altchemnitz“.
 30. 9. Stadtverwaltungsdirektor Oskar Suhr tritt in den Ruhestand.
 30. 9. Fortgeschriebene Einwohnerzahl: 360120.

Rund um Chemnitz.

Aussichtspunkte und Sehenswürdigkeiten der näheren und weiteren Umgebung.

- Das untere Zschopautal mit Schloß Lichtenwalde (großer Park mit Wasserfällen) — Harrassteiche und Harrasfelsen (Sage vom Harrassprung) — Schloß Sachsenburg (auf hohem Felsen, ehemal. kurfürstliches Schloß, jetzt Volkshochschulheim) — Zschopautalsperre (9 km lang, 21 m tief und 11,6 Mill. cbm Inhalt) mit 230 m langer Sperrmauer — Schloß Krumbenstein (bestehendes Burg Sachsen, um 1400 erbaut).
- Adelsberg (mit Aussichtsturm, 507 m) — Kunnerstein (über dem Zschopautal thronende Felspartie mit herrlichem Aussicht über das Tal) — Schloß Augustenburg (505 m, unter Kurfürst August 1568—1572 von Hieronymus Lotter erbaut, mit sehenswerter Schlosskirche, 170 m tiefem Brunnen, Hasensaal und Schloßlinde;

Erzgebirgsblick des Erzgebirgsvereins). — Über die Flöhaabruide, abwärts der Flöha, die Hettendorfer Schweiz (Felsbildungen, deren schönste als „Bastei“ bezeichnet wird).

- Das obere Zschopautal mit Schloß Scharfenstein (mit 17 m hohem Bergfried, im 12. und 13. Jahrhundert Raubritterburg) — Warmbad Wollenstein (Kurbad, mit wärmster Mineralquelle Sachsen) — Schloß Wollenstein (hoch über dem Zschopautal) — Wiesenbad (445 m, Kurbad mit Therme 26°, großer Park).
- Die Talsperren der Stadt Chemnitz: a) Einsiedeler Talsperre (am Einsiedeler Wald herrlich gelegene Staumauer) — anschließend Zwönitztal — Abtwald — Greisensteine (20—30 m hohe Granitfelsen, höchster Felsen 731 m, mit herrlicher Rundansicht); — b) Neunzehnhainer Talsperre bei Lengefeld (in waldreicher, landschaftlich schöner Gegend, mit einem Wasserkraftwerk).

von 3,3 Mill. cbm Wasser) — in nächster Nähe der Lauterbacher Knochen (693 m, herrlicher Aussichtspunkt).

- Schlossruine Rabenstein (früher Burg Stein genannt, wahrscheinlich aus der Zeit Heinrichs I. 919—936 stammend, in ältesten Zeiten Besitzung und weit ins Land greifende Herrschaft der reichen Ritter von Waldburg; im Jahre 1375 gingen Burg und Herrschaft Rabenstein an das Benediktinerkloster zu Chemnitz über) — Rabenstein — Totenstein (höchster Punkt des Sächsischen Mittelgebirges, 483 m, mit 22 m hohem Maria-Josefa-Turm).
- Das untere Chemnitztal (berühmt durch die im Flusse liegenden Felsblöcke und „Riesentöpfe“) — Wechselburger Schloß — Tal der Zwönitzer Mulde — Nöhlitzer Berg — Nöhlitzer Schloß. — Am südlichen Lauf der Mulde: die vielbesuchte Nöhlzburg und das Wollenburger Schloß (mit sehenswertem Park).

